

**Kompetenzen am Ende der 5. Klasse**

Die Schülerin, der Schüler kann

- verschiedene Theorien und Modelle zur psychischen und sozialen Entwicklung des Menschen unterscheiden und erklären
- die unterschiedlichen beeinträchtigenden Faktoren von Entwicklung und Sozialisation benennen und Möglichkeiten pädagogischer Hilfen und Maßnahmen aufzeigen
- sich mit sozialen Themenstellungen differenziert auseinandersetzen und Kommunikations- und Interaktionsabläufe sowie gruppendynamische Prozesse verstehen und auf neue Situationen anwenden
- unterschiedliche Ansätze wissenschaftlicher Pädagogik, Psychologie und Soziologie mit ihren wichtigsten Vertreterinnen und Vertretern begründet darstellen sowie kritisch vergleichen
- über die Wirkung verschiedener Sozialisationsinstanzen und die Bedeutung familiärer und gesellschaftlicher Einflüsse auf Rollen- und Gruppenstruktur im Sozialisationsprozess Auskunft geben
- Grundthemen und zentrale Begriffe der Humanwissenschaften verstehen und bedeutende Theorien mit ihren Prämissen, ihren Aussagen und ihrer Reichweite erfassen
- die globale Eingebundenheit von Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Recht erkennen und internationale Akteure in ihren Einflussmöglichkeiten aufzeigen
- unterschiedliche Menschenbilder darstellen, vergleichen, ihren historischen Kontext aufzeigen und beurteilen

**4. Klasse Sozialwissenschaftliches Gymnasium und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit Landesschwerpunkt Musik**

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
	sich mit bedeutenden Theorien und Modellen der Entwicklung auseinandersetzen und anhand wissenschaftlicher Merkmale beschreiben	Erziehungsmodelle, Entwicklungstheorien				
	zwischen der sozialen und individuellen Dimension im Prozess der Enkulturation unterscheiden	Grundbegriffe der Sozialisation				
	Gesetzmäßigkeiten des Entwicklungsprozesses begreifen und pädagogisch angemessene Handlungsstrategien aufzeigen	Entwicklungspsychologie, Handlungsstrategien				
	Merkmale der Persönlichkeit beschreiben, ihre Struktur erfassen und sich mit den wichtigsten Theorien auseinandersetzen	Persönlichkeitspsychologie Persönlichkeitstheorien, Intelligenz und Kreativität	Persönlichkeitstest aus Zeitschriften durchführen und dazu Stellung nehmen  Objektive, Projektive Tests vergleichen  Beispiele von Zwillingsforschungen aufzeigen	Psychodiagnostik Kategorisierung anhand von Morphologie Temperament (Hippokrates, Eysenk) Von <i>Traits</i> bzw. Eigenschaften Fünf-Faktoren-Modell nach (Mc Crae u Costa „Big Five“)  Projektive Tests (Rorschach z.B.) Persönlichkeitsfragebogen	Richtungen der Psychologie Psychische Fähigkeiten und Funktionen (Denken, Kreativität)	Merkmale der Persönlichkeit <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kategorisierungen und Aspekte der Diagnostik beschreiben</li> <li>• fachspezifische Terminologie verstehen</li> <li>• verschiedene Persönlichkeitstheorien aufzählen, beschreiben, vergleichen, die Vertreter den unterschiedlichen Perspektiven zuordnen</li> <li>• zu den verschiedenen Positionen Kritik anbringen</li> </ul>

				<p>Persönlichkeitstheorien:          Psychodynamische Perspektive (z.B. Freud, Jung, Adler) Humanistische Perspektive (C. Rogers)</p> <p>Theorien aus der kognitiven Psychologie (Sozialkognitive Theorie nach A. Bandura, Theorie der persönlichen Konstrukte nach G. Kelly etc.)</p> <p>Theorien aus der Soziologie:          Symbolischer Interaktionismus (G.H.Mead)</p>		
Modelle von Gruppenprozessen erkennen und ihre Dynamiken nachvollziehen	Gruppen und Gruppendynamik					
auf unterschiedliche Konfliktlösungsmodelle zurückgreifen und Konflikte konstruktiv bearbeiten	Konfliktlösungsmodelle					
Kommunikationsabläufe analysieren, reflektieren und auf interaktive Prozesse übertragen	Kommunikationsmodelle, Gesprächsführung					
pädagogische, psychologische und soziologische Denkrichtungen und Modelle miteinander vergleichen und Unterscheidungsmerkmale herausarbeiten	Denkrichtungen und Schulen	EVA, Comics	<p>Erziehung aus lerntheoretischer, psychoanalytischer, humanistischer, kognitiver, systemischer Sicht</p> <p>aus soziologischer Sicht:          Strukturtheorien z.B. Strukturfunktionale Theorie (T. Parsons, Weber, Durkheim)</p> <p>Handlungstheorien z.B. Interaktionismus: Symbolischer Interaktionismus (G.H.Mead)</p> <p>Gesellschaftstheorien z.B. Historischer Materialismus, Marx</p>	<p>Soziologische Grundbegriffe</p> <p>Philosophie</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche Schwerpunkte beschreiben</li> <li>• verschiedene Theorien aufzählen, die Merkmale der unterschiedlichen Theorien beschreiben, Vergleiche anstellen und Unterschiede hervorheben</li> <li>• Vertreter den unterschiedlichen Perspektiven zuordnen und zu den verschiedenen Positionen Kritik anbringen</li> <li>• Behauptungen durch Gegenpositionen in Frage stellen</li> </ul>	
die Gesellschaft als komplexes System begreifen und ihre Subsysteme beschreiben	allgemeine Grundlagen der Soziologie, Teilgebiete der Soziologie		<p>mögliche Inhalte:          Strukturelemente der modernen Gesellschaften:          Funktionale Differenzierung;          Normsysteme – Rechtssysteme;          Politische Systeme; Wissenschaft und Technik; Sozialwesen;          Wirtschaftssysteme; Bildungswesen;          Mobilitätssysteme; Freizeit – Konsumsysteme; Globalisierung;          Ungleichheiten; Risiko; Macht - Herrschaft - Aggression - Gewalt</p>	Sozialisation		

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
	die eigene Rolle in der Gesellschaft wahrnehmen und kritisch reflektieren	Rollentheorien, Umgang mit „Normabweichung“	Rollenspiele Referate Fallbeispiel und Diskussion Soziogramm erstellen	soziale Interaktion und Rolle Rolle/Position/Status: Rollentheorien: z.B von G.H. Mead, R. Linton, T. Parsons, R. Dahrendorf, D. Claessens L. Krappmann Rollenerwartungen – Rollenkonflikt Soziogramm; evtl. J. Moreno Begriff: Norm Normabweichung/Devianz	Sozialisation, Gruppenprozesse Soziologie  Theaterpädagogik  Soziologie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene Rollentheorien darlegen</li> <li>• Soziogramm deuten</li> <li>• Begriffe beschreiben Normabweichung an praktischen Beispielen analysieren</li> </ul>
	den gesellschaftlichen Wandel der Geschlechterrolle und die damit zusammenhängenden Auswirkungen aufzeigen und reflektieren	Geschlechterverhältnisse Genderforschung	Gruppenarbeit Lahmer: Kernbereiche Philosophie; Arbeiten mit Werbeanzeigen Zeitschriftenartikel  Fallbeispiele  Zeitschriftenartikel  evtl. Statistiken zu „Schulabbrechern“  z.B. Buch in der Bibliothek „Warum Männer nicht zuhören, und Frauen schlecht einparken“ Filme „BBC – Frau und Mann“ 3 Teile	Unterscheidung: biologisches Geschlecht (sex) und soziales Geschlecht (gender) typisch männlich-typisch weiblich?  Transsexualität  Gender Mainstreaming von Gender zu Diversity Pädagogik Chancengleichheit  zwei Geschlechter-zwei Sprachen  Buben- die Bildungsverlierer?  Entstehung von Einstellungen  Klischees in Bezug auf die Geschlechter, Feministische Theorien (z. B. Simone de Beauvoir, Alice Schwarzer, Judith Butler ...), Gleichberechtigung  Rolle von Frau/Mann im Laufe der Geschichte bzw. in verschiedenen Kulturen	Biologie  Deutsch  Pädagogik	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gesellschaftlichen Wandel der Geschlechterrollen aufzeigen</li> <li>• Statistiken interpretieren</li> </ul>
	sich mit unterschiedlichen anthropologischen Theorien und Modellen auseinandersetzen und dazu Stellung nehmen	anthropologische Theorien und Modelle	Filme zur Evolution des Menschen oder zur Verhaltens- und Intelligenzforschung in Bezug auf Primaten Buch „Der nackte Affe“ von Desmond Morris	mögliche Inhalte: Was ist Anthropologie?  Unterschiede zwischen Tier und Mensch Adolf Portmann Arnold Gehlen  Evolution des Menschen  Humanethologie (z.B. Konrad Lorenz, Irenäus Eibl-Eibesfeldt, Desmond Morris)  Menschenbilder (z.B. nach Max Scheler)	philosophische Anthropologie (Max Scheler, Helmuth Plessner) Hominisation (Biologie) Vergleichende Verhaltensforschung (Biologie) Religiöses contra biologisches Menschenbild (Religion und Biologie)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• den Begriff „Anthropologie“ definieren</li> <li>• Unterschiede zwischen Tier und Mensch nennen</li> <li>• die Positionen von Portmann und Gehlen vergleichen</li> <li>• einige Aspekte der menschlichen Evolution auflisten</li> <li>• einige klassische Forschungsergebnisse der Vergleichenden Verhaltensforschung nennen</li> <li>• einige Menschenbilder erklären</li> </ul>